

## LETZTE NACHRICHTEN

### Welt: Nachrichten in Kurzform:

- Peking: Herzlichen Glückwunsch zum 70. Nationalfeiertag! Positiv
- UK-Regierung will in Kürze Brexit-Vorschlag vorlegen. Positiv
- Irland lehnt UK-Vorschlag zu Grenzkontrollen ab. Negativ
- Trump: Innenpolitische Situation prekärer (Ukraine/Biden). Negativ

### Welt: Einkaufsmanagerindices des Verarbeitenden Gewerbes per 09/19

Südkorea:	48 nach 49 Punkten (IHS Markit)	Negativ
Indien:	51,4 nach 51,4 Punkten (IHS Markit)	Neutral
Australien:	54,7 nach 53,1 Punkten (AIG)	Positiv
Indonesien:	49,1 nach 49,0 Punkten (IHS Markit)	Positiv
Thailand:	50,6 nach 50,0 Punkten (IHS Markit)	Positiv
Malaysia:	47,9 nach 47,4 Punkten (IHS Markit)	Positiv
Philippinen:	51,8 nach 51,9 Punkten (IHS Markit)	Neutral
Vietnam:	50,5 nach 51,4 Punkten (IHS Markit)	Negativ
Taiwan:	50,0 nach 47,9 Punkten (IHS Markit)	Positiv
Myanmar:	52,0 nach 52,0 Punkten (IHS Markit)	Neutral
Russland:	46,3 nach 49,1 Punkten (Markit)	Negativ

### JPY: Japan: Tankan Index per 3. Quartal schwächer

Große Unternehmen Produktion: 5 nach 7 Punkten (Prognose 2) Schwächer, aber besser als prognostiziert!  
 Kleine Unternehmen Produktion: -4 nach -1 Punkt (Prognose -6)  
 Große Dienstleistungsunternehmen: 21 nach 23 Punkten (Prognose 20)  
 Kleine Dienstleistungsunternehmen: 10 nach 10 Punkten (Prognose 6)  
 In allen Sektoren waren die Indices für den Ausblick schwächer.  
 Die Arbeitslosenrate verharrte per August bei 2,2% (Prognose 2,3%).




### AUD: Australiens Zentralbank senkt Leitzins

Die Notenbank Australiens senkte den Leitzins den Erwartungen entsprechend von zuvor 1,00% auf 0,75%. Damit kam es zur dritten Leitzinssenkung in diesem Jahr. Konjunkturrell positiv

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.0894 - 1.0914	1.0886 - 1.0900	1.0880	1.0850	1.0830	1.0950	1.0980	1.1000	Negativ
EUR-JPY	117.72 - 117.95	117.77 - 117.93	117.50	117.00	116.70	118.50	118.70	119.00	Neutral
USD-JPY	107.93 - 108.18	108.05 - 108.29	107.50	107.20	107.00	108.30	108.60	109.00	Neutral
EUR-CHF	1.0863 - 1.0887	1.0872 - 1.0882	1.0820	1.0800	1.0750	1.0900	1.0930	1.0950	Neutral
EUR-GBP	0.8830 - 0.8878	0.8859 - 0.8873	0.8830	0.8800	0.8780	0.8910	0.8930	0.8950	Neutral

## DAX-BÖRSENAMEL

-  Ab 11.820 Punkten
-  Ab 12.150 Punkten
-  **Aktuell**

## MÄRKTE

DAX	12.428,08	+47,14
EURO STOXX50	3.569,45	+23,57
Dow Jones	26.916,83	+96,58
Nikkei	21.885,24	+129,40
Brent	61,89	-1,49
Gold	1.462,40	-31,08
Silber	16,93	-0,48

## TV-TERMINE



**LINK: MONEY.DE MIT BERND HELLER**

## China im Zeitvergleich – Europas Arbeitsmarkt Frucht der Solidarität (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.0890 (07:44 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.0885 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 108.25. In der Folge notiert EUR-JPY bei 117.88. EUR-CHF oszilliert bei 1.0880.

Wir gratulieren China zum 70. Nationalfeiertag!

Die Öffnung Chinas hat das Land weit nach vorne gebracht. Das mag einige US-Amerikaner, die den entgegengesetzten Weg einschlagen, nachdenklich stimmen. Die Betonung liegt auf dem Wort „mag“. Die Wahrscheinlichkeit für ernst zu nehmende Nachdenklichkeit erscheint recht überschaubar auszufallen.

Um die Erfolge Chinas im Zeitverlauf zu erfassen, helfen statistische Daten. Lebten im Jahr 1978 noch 770 Millionen Chinesen unterhalb der Armutsgrenze, waren es Ende 2018 nur noch 16,6 Millionen Chinesen. Ende 2018 hatten mehr als 900 Millionen Chinesen eine Rentenversicherung. 1.300 Millionen Chinesen haben eine allgemeine Krankenversicherung. Die Anzahl medizinischer Einrichtungen ist seit 1978 von 170.000 mit 2,04 Millionen Betten auf 997.000 mit 8,4 Millionen Betten gestiegen. In der Folge auch dieser Entwicklung stieg die Lebenserwartung von 1949 bei 35 Jahren auf 77 Jahre per 2018. Das Land hatte Ende 2018 ein Eisenbahnstreckennetz mit 131.000 KM. Davon sind 29.000 KM Hochgeschwindigkeitsstrecken. Es gibt 4,85 Millionen KM Straßen und 143.000 KM Autobahnen. Dazu kommen 127.000 KM Binnenwasserstraßen und 8,38 Millionen KM Flugstrecken. Das BIP Chinas stand 1978 bei knapp 2% des Welt-BIP. Es steht heute bei mehr als 19% (Kaufkraftparität).

Die **Abkehr von Ideologie hin zu Pragmatismus**, die **Bereitschaft Fehler zu erkennen und zu korrigieren** (u.a. Aktion 1 Mrd. Bäume), der Wille **planerisch und selbstbestimmt** zu agieren, sind die Grundpfeiler des Erfolgs Chinas.

Der letzte Absatz beinhaltet Erkenntnisse für die Eliten Europas.

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Die Arbeitsmarktdaten der Eurozone setzten gestern nachhaltig positive Akzente und werden deshalb außerhalb des Datenpotpourris gewürdigt.

Unerwartet sank die Arbeitslosenquote der Eurozone per August von 7,5% auf 7,4%. Nur 2007/2008 lag sie in der Historie seit 1998 niedriger bei 7,3%. Europäische Solidarität zahlt sich aus, Populisten hin, Populisten her!



© Reuters

Erlauben Sie mir einen Exkurs. Gehen Sie zurück in das Jahr 2014. Erinnern Sie sich an Wirtschaftsforscher, an einen in einer neuen Partei tätigen Professor, Chefvolkswirte und Chefanalysten, die diese Entwicklung tendenziell aufzeigten und prognostizierten? Das gilt nicht nur für den Arbeitsmarkt, es gilt auch für die Haushaltslagen, es gilt für die Handelsbilanz, es gilt auch für Griechenland. Diese Klientel redete weit überwiegend den Euro und die Eurozone in Grund und Boden!

Wo stünden wir heute, wenn es die Solidarität Kontinentaleuropas nicht gegeben hätte? Vor einem Scherbenhaufen kleiner international impotenter Nationalstaaten? Sind die Volkswirte des Mainstreams zu eng den Interessen der von den USA und dem UK thementechnisch dominierten Finanzmärkten verpflichtet (Divide et Impera)?

Wäre Deutschland in der aktuellen Verfassung? Ein Deutschland, dessen Exporte zu circa 60% in die EU gehen? Ein Deutschland, das der größte Profiteur der Niedrigzinspolitik (Staatshaushalt, wir Bürger sind der Staat!) und in der Folge des schwachen Euros (Exporte, Arbeitsmärkte, Steueraufkommen) ist?

Sind die Erfolge Deutschlands nicht in den letzten 9 Jahren maßgeblich Folgen exogener Einflüsse?

Die Zahl der Arbeitslosen nahm in Deutschland per September unerwartet um 10.000 ab (saisonal bereinigt). Die Prognose lag bei einer Zunahme um 5.000. Die saisonal bereinigte Quote verharrte bei 5,0%. So far – so good.

## Datenpotpourri:

Eurozone: D: CPI nicht prekär, aber schwach!  
Laut vorläufigen Berechnungen stellte sich der Preisanstieg in Deutschland im Jahresvergleich per September auf 1,2% nach 1,4% (Prognose 1,3%)

UK: BIP im Jahresvergleich marginal besser  
Erwartungsgemäß sank das BIP per 2. Quartal 2019 im Quartalsvergleich um 0,2%. Im Jahresvergleich kam es zu einem Anstieg um 1,3% (Prognose 1,2%).

USA: Chicago rumpelt ...  
Der Einkaufsmanagerindex aus Chicago sank unerwartet per September von 50,4 auf 47,1 Punkte. Die Prognose lag bei 50,2 Zählern.

Japan: Schwächer, aber besser als erwartet!  
Große Unternehmen Produktion: 5 nach 7 Punkten (Prognose 2)  
Kleine Unternehmen Produktion: -4 nach -1 Punkt (Prognose -6)  
Große Dienstleistungsunternehmen: 21 nach 23 Punkten (Prognose 20)  
Kleine Dienstleistungsunternehmen: 10 nach 10 Punkten (Prognose 6)  
In allen Sektoren waren die Indices für den Ausblick schwächer.  
Die Arbeitslosenrate verharrte per August bei 2,2% (Prognose 2,3%).

## Welt: Einkaufsmanagerindices Verarbeitendes Gewerbe per September:

Südkorea: 48 nach 49 Punkten (IHS Markit)  
Indien: 51,4 nach 51,4 Punkten (IHS Markit)  
Australien: 54,7 nach 53,1 Punkten (AIG)  
Indonesien: 49,1 nach 49,0 Punkten (IHS Markit)  
Thailand: 50,6 nach 50,0 Punkten (IHS Markit)  
Malaysia: 47,9 nach 47,4 Punkten (IHS Markit)  
Philippinen: 51,8 nach 51,9 Punkten (IHS Markit)  
Vietnam: 50,5 nach 51,4 Punkten (IHS Markit)  
Taiwan: 50,0 nach 47,9 Punkten (IHS Markit)  
Myanmar: 52,0 nach 52,0 Punkten (IHS Markit)  
Russland: 46,3 nach 49,1 Punkten (Markit)

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem Euro favorisiert. Ein Überwinden der Widerstandszone bei 1.1160 – 80 negiert den positiven Bias des USD. Viel Erfolg!

P.S.

Am Mittwoch fällt der Forex Report aus. Der nächste Report folgt am Freitag.

# FOREX-REPORT

1. OKTOBER 2019

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Markit PMI Produktion Finaler Wert	Sep.	45.6	45.6	10.00	Keine Veränderung erwartet.	Mittel
EUR	Erstschätzungen (J) Verbraucherpreise Kernrate	Sep	1,0% 0,9%	1,0% 1,0%	11.00	Wenig Veränderung unterstellt.	Mittel
USD	Markit PMI Produktion Finaler Wert	Sep.	51,0	-.	15.45	Keine Prognose verfügbar.	Mittel
USD	Bausausgaben (M)	August	0,1%	0,4%	16.00	Anstieg favorisiert.	Mittel
USD	ISM PMI Produktion	Sep.	49,1	50,1	16.00	Annäherung zum Pendant von Markit?	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)